

10/7 Vm. an der Cas. Nov.– Horn Briefe weitergelesen.–

Stephi. Das ganze Spital wird nach Lemberg transferirt; auch sie geht mit. Aufregung und Freude der Schwestern, die des hyster. Charakters nicht ganz ermangeln.–

Am Weiher, Skizze weiter.–

Las Adams „Gesellschaft“, Komoedie, im Mscrpt.– Ziemlich rohe, technisch nicht üble Sache.–

11/7 S. Spaziergang Pötzleinsdorf – Neuwaldegg – Hütteldorf.–

Las Nm. flüchtigst den alten „Tarqu. Superbus“, 3. Theil aus dem Jahr 76. Keine Spur von Talent drin zu finden.

– Nm. kam Julius. Später Vicki, Leitner, Stephi, Hofrätin, die zum Nachtm. blieben.– Aus Lemberg ist indes ein Nest nahe Krakau geworden. Stephi redet sich ein, dass sie gern hin geht.– Mit Vicki die Bachschen Toccaten.–

12/7 Mit O. Besorgungen.– Für Julius, zum 50. Geburtstag bei Schuch was gekauft (Silberblock).

Nm. mit Heini bei Julius (der ihm ein Furunc. axill. kauterisirte).

Zum Nachtm. – Julius mit Hans; sowie Hajek.–

Kriegsaussichten. Trotz des milit. glänzenden Standes der Centralmächte ein Ende nicht abzusehen. Hans und Karl werden wohl bald hinaus müssen; was Jul. offensichtlich bedrückt (ohne dass er sich äußerte). Seine Arbeitskraft ist ungebrochen, aber sein Aussehen läßt zu wünschen übrig. Segen auf dein Haupt für alle Zeit, mein geliebter Bruder!–

Wir nachtmahlten auf der Terrasse. Heini zeigt sein Zinnsoldaten Schlachtfeld im Bauernzimmer. O. markirt ein paar Lieder, wozu Hans begleitet.

Ich las dann noch in der Björkmanschen Übersetzung (englisch) von „Eins. Weg“, „Zwischenspiel“ und Comtesse Mizi. Gar nicht übel – und doch mancher Unsinn (Sala zu Julian am Schluss: „Grüß Sie der Himmel“ – „Send your regards to heaven!–“).

13/7 Vm. an der Cas. Nov.–

Nm. am „Weiher“ (Skizze, 2. A.).

Mit O. Mirabell. Steffi und Zuckerkandl's (mit Töchtern und Miss). Das bevorstehende Spital in Przeworsk.–

14/7 Vm. (durch eine Beitragsaufforderung veranlaßt) in meinen aphoristischen Papieren gekramt und damit Stunden vertrödelt.–

Stephi zu Tisch; neue Spitalsaufregungen; es soll ein „mobiles“ Spital sein; Änderungen der Leiter etc.–

Am Casanova weiter.–